Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 3: **Botschaften**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sporthalle Waldegg, Münchwilen: im Rahmen der Weiterbearbeitung zur Ausführung empfohlenes Projekt von Roger Boltshauser

Sporthalle Waldegg, Münchwilen TG

Die Volksschulgemeinde und die politische Gemeinde Münchwilen hatten einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren zur Erlangung von Entwürfen für eine neue Sporthalle durchgeführt. Im Rahmen der Jurierung verblieben drei Projekte in der engeren Wahl. Da keines der Projekte die Programmpunkte vollumfänglich zu erfüllen vermochte, entschied sich das Preisgericht, die drei erstrangierten Projekte von Marcel Olbrecht aus Frauenfeld, Roger Boltshauser aus Bütschwil/Zürich und Ehrenbold und Inauen aus Sulgen zur Überarbeitung einzuladen.
Nach erfolgter Überarbeitung empfiehlt das Preisgericht einstimmig, den Vorschlag von *Roger Boltshauser* weiterbearbeiten und ausführen zu lassen.
Preisgericht: K. Haltiner (Vorsitz), Gemeinderat, Münchwilen; E. Bosshard, Schulbehörde, St. Margarethen; H. R. Burgherr, Architekt, Schaffhausen; U. Witzig, Stadtbaumeister, Schaffhausen; G. Spiess, Architekt, Zürich.

Wohnüberbauung Friedhofstrasse, Zürich Altstetten

Die Baugenossenschaft St. Jakob, vertreten durch das Amt für Hochbauten, eröffnete einen Projektwettbewerb mit sechs eingeladenen Teams zur Erlangung von Vorschlägen für eine Wohnüberbauung an der Friedhofstrasse. Nach erfolgter Jurierung empfiehlt das Preisgericht, das erstrangierte Projekt weiterbearbeiten zu lassen.
1. Rang/1. Preis (Fr. 8000.–):
Zita Cotti, Zürich; Mitarbeit: M. Isler; Landschaftsarchitektur: Kurt und Trunninger, Zürich; Kostenplaner: CT Bauberatung und Bauökonomie, Zürich
2. Rang/2. Preis (Fr. 7000.–):
Alioth Langlotz Stalder Buol; Bearbeitung: L. Buol, A. Stalder, Brian Beer; Landschaftsarchitektur: Büro Blau und Gelb, Beat Wyss, Simone Lange
3. Rang/3. Preis (Fr. 2000.–)
Büsser Hürlimann, Zug; Kostenplaner: PBK, P. Frischknecht und F. Stalder, Rüti
Alle eingereichten Projekte werden zusätzlich mit Fr. 4000.– entschädigt.
Sachpreisgericht: Arthur Egli, Präsident BG St. Jakob; Rolf Stauffer, Verwalter BG St. Jakob; Peter Pantucek, Liegenschaftsverwaltung der Stadt Zürich.
Fachpreisgericht: Michael Hauser (Moderation), Leiter Projektentwicklung AHB; Philippe Fischer, Zürich; Hans Rohr, Baden; Gundula Zach, Zürich; Beatrice Friedli, Landschaftsarchitektin, Bern.

Wohnüberbauung Paul Clairmont, Zürich-Wiedikon

Die Baugenossenschaft Rotach (BGR), vertreten durch das Amt für Hochbauten, eröffnete einen Projektwettbewerb mit 10 eingeladenen Teams zur Erlangung von Vorschlägen für eine Wohnüberbauung an der Paul Clairmont-Strasse. Nach erfolgter Jurierung empfiehlt das Preisgericht, das erstrangierte Projekt überarbeiten zu lassen.

1. Rang/1. Preis (Fr. 30 000.–):
Jakob Steib und Patrick Gmür, Zürich; Mitarabeit: S. Annen, S. Elias
2. Rang/2. Preis (Fr. 20 000.–):
Loeliger Strub Architekten, Zürich; Mitarbeit; B. Gijzen, E. Tröger, D. Hummel
3. Rang/3. Preis (Fr. 15 000.–):
Baumann Buffoni Roserens Architekten, Zürich
Alle eingereichten Projekte werden zusätzlich mit Fr. 6000.– entschädigt.
Sachpreisgericht: Klaus Riesenmey, BGR; Dominique Marchand, BGR; Kurt Jeggli, Liegenschaftenverwaltung der Stadt Zürich.
Fachpreisgericht: Michael Hauser (Moderation), Leiter Projektentwicklung AHB; Philippe Fischer, Zürich; Hans Rohr, Baden; Gundula Zach, Zürich; Beatrice Friedli, Landschaftsarchitektin, Bern.

Kotten, Oberkirch LU

Die Grundeigentümer des Gebiets Kotten veranstalteten in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Oberkirch einen Ideenwettbewerb auf Einladung als Grundlage für die Einzonung des knapp fünf Hektaren umfassenden Areals. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, das erstrangierte Projekt weiterbearbeiten zu lassen.
1. Rang/Ankauf (Fr. 14 000.–):
Hanspeter Lüthi und Andi Schmid, Luzern; Landschaftsgestaltung: Peter Hüsler, Luzern
2. Rang/1. Preis (Fr. 13 000.–):
Matthias Baumann und Benedikt Rigling, Luzern; Mitarbeit: Peter Wicki
3. Rang/2. Preis (Fr. 10 000.–):
Jäger Jäger Egli, Emmenbrücke, und Urs P. Troxler, Sursee
4. Rang/3. Preis (Fr. 8000.–):
Lauber und Gmür, Luzern; Mitarbeit: Marga Varela, Luzern; Beratung Lärmschutz: Martinelli, Menti und Partner, Meggen
5. Rang/4. Preis (Fr. 6000.–):
Schenker und Schenker, Oberkirch
Fachpreisgericht: Arnold Wettstein (Vorsitz), Hans Cometti, Hansueli Remund, Andreas Weber, Walter Wanner.
Sachpreisgericht: Isabelle Baeriswyl-Arnold, Hans Hunkeler, Bruno Rogger, Josef Rölli.

Erweiterung Schul- und Sportanlage, Merenschwand AG

Die Gemeinde Merenschwand veranstaltete einen Projekt- und Ideenwettbewerb im selektiven Verfahren mit dem Ziel, ein Gesamtkonzept für eine mittel- bis langfristige Erweiterung der Schul- und Sportanlage sowie eine Projektstudie für die erste Ausbauetappe zu erhalten. Insgesamt 10 Teams sind zur Teilnahme eingeladen worden. Das Beurteilungsgremium empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, das erstrangierte Projekt weiterbearbeiten zu lassen.
1. Preis (Fr. 18 000.–):
Furter Eppler Stirnemann, Wohlen AG
2. Preis (Fr. 16 000.–):
a.b.a. Andreas Birrer, Zürich und Merenschwand
3. Preis (Fr. 12 000.–):
Werner Egli und Hans Rohr, Baden-Dättwil
4. Preis (Fr. 8000.–):
Max Müller, Baden
5. Preis (Fr. 6000.–):
Ernst und Niklaus, Aarau
Preisgericht: Josef Nogara (Vorsitz), Gemeindeammann; Susanne Frei, Gemeinderätin; Claudia Dober, Präsidentin Schulpflege; Ingrid Burgdorf, Architektin, Zürich; Franz Gerber, Abteilung Hochbau, Aarau; René Stoos, Architekt, Brugg; Hugo Wandeler, Architekt und Planer, Zürich.

ELITE NT
ArchitekturCAD für PC

Architektur CAD

- Projektierung
- Ausführung
- Auswertung
- Präsentation

Architekturspezifisches 3D-CAD Programm
Die Software, die speziell für die Architektur erstellt wurde.
Parametrisierte Bauteile
Damit bleiben die Bauteile flexibel bis ins Detail.
Darstellungstiefen
Programmgesteuerte Plandarstellung nach SIA400 für Projekt- und Werkplan.
Aktuelle Architekturbibliothek mit über 3000 Teilen
Profitieren Sie von der grossen 2D- und 3D-Bibliothek beim Entwurf, der Werkplanung und bei der 3D-Darstellung.

Visualisierung

MesserliVIS

- Visualisierung
- Animation
- Farbstudien
- Materialstudien

Messerli-VIS ist das Visualisierungsprogramm, welches den allerhöchsten grafischen Ansprüchen Rechnung trägt. Auf der Basis eines dreidimensionalen Drahtmodells errechnen Sie in Rekordzeiten photorealistische Bilder und Photomontagen.

Messerli-VIS ist die ideale Ergänzung zu CAD-Programmen und vermag mit wenig Aufwand realitätsnahe Darstellungen zu erzeugen.

Bauadministration

MesserliBAUAD

- Kostenvoranschlag
- Ausschreibung nach NPK
- Angebotsvergleich
- Werkvertrag
- Baubuchhaltung
- Baukostenkontrolle
- Garantiekontrolle
- Adressverwaltung

44% Marktanteil

SOFTWARE CRB GETESTET

Ein Programm, geschaffen von Architekten für die Baubranche. Die Lösung für die komplette Baurealisierung. Es beinhaltet alles von der Adressverwaltung über die Erstellung von Kostenvoranschlägen auf BKP-Stufe, Erstellung der Leistungsverzeichnisse bis hin zum Vertragswesen mit Auftragsbestätigungen und Absageschreiben.

Betriebswirtschaftliche Softwarelösungen für KMU

- Auftragsbearbeitung
- Fakturierung
- Finanzbuchhaltung
- Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Projektabrechnung nach SIA102/103
- Nachkalkulation nach SIA102/103

Ihre Finanzsoftwarelösung, genau auf Sie zugeschnitten und mit allem Komfort den Sie für eine effiziente und speditive Abwicklung benötigen.

Besuchen Sie uns an der SUISS BAU 2001
23.1.-27.1.2001
Halle 20 Stand N14

ROLAND MESSERLI AG
INFORMATIK

Pfadackerstrasse 6
Tel. : 056 / 418 38 00
Fax : 056 / 418 39 00

CH-8957 Spreitenbach
E-Mail: info@rmi.ch
Internet: www.rmi.ch